

Jahresbericht 2025

Für alle, die
zu Hause
Unterstützung
brauchen



2025



Inhalt

Jahresbericht der Präsidentin	4
Jahresbericht der Geschäftsleitung	7
Spenden	9
Zahlen & Fakten	10
Prüfungserfolge	12
Personelles	13
Berichte aus den einzelnen Bereichen	14
Bilanz	17
Erfolgsrechnung 2025	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	19

Gemeinsam die ambulante Pflege der Zukunft sichern

Liebe Leserinnen und Leser

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie stark sich die ambulante Gesundheitsversorgung in der Schweiz im Wandel befindet. Die Menschen werden älter, chronische Erkrankungen nehmen zu, und der Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben zu können, bleibt ungebrochen. Gleichzeitig verkürzen sich Spitalaufenthalte, Pflegebedürfnisse werden komplexer, und die Erwartungen an Professionalität, Verfügbarkeit und Qualität steigen stetig. Diese Entwicklungen betreffen alle Spitexorganisationen im Land – und sie verlangen nach vorausschauendem Handeln.

Besonders herausfordernd bleibt der Fachkräftemangel in der Pflege. Trotz politischer Initiativen und erster Reformschritte ist es weiterhin eine zentrale Aufgabe, genügend qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen, sie langfristig im Beruf zu halten und ihnen attraktive, zeitgemässe Arbeitsbedingungen zu bieten. Hinzu kommen steigende administrative Anforderungen, zunehmende Regulierungen sowie ein anhaltender finanzieller Druck im Gesundheitswesen. All dies macht deutlich: Die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden Pflege zuhause erfordert heute mehr denn je professionelle Strukturen, Flexibilität und eine klare strategische Ausrichtung.

Auch die Spitex Wiggertal hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit diesen Fragestellungen auseinandergesetzt. Der Vorstand hat sich mehrfach getroffen und sich vertieft mit der Weiterentwicklung unserer Organisation beschäftigt. Besonders wertvoll war dabei ein gemeinsamer Strategietag, an dem wir uns bewusst Zeit genommen haben, um über den Tellerrand des Alltags hinauszublicken. Die offenen Diskussionen und gewonnenen Erkenntnisse haben uns darin bestärkt, unsere Spitex vorausschauend, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Vor dem Hintergrund der kantonalen Strategie zur integrierten Gesundheitsversorgung wird die enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Gesundheitswesen



Rosmarie Brunner,
Präsidentin Spitex Wiggertal

weiter an Bedeutung gewinnen. Der Kanton Luzern verfolgt das Ziel, durch stärkere Vernetzung, koordinierte Versorgung und den Aufbau regionaler Gesundheitsnetzwerke die Qualität und Effizienz der Versorgung nachhaltig zu sichern. Die Spitex Wiggertal wird sich in diesen Entwicklungsprozess aktiv einbringen und ihre Rolle als verlässliche Partnerin in der ambulanten Grundversorgung weiter stärken. Gleichzeitig bleibt es für uns

zentral, die Zusammenarbeit in der Region gezielt zu pflegen und weiterzuentwickeln. Unabhängig von der zukünftigen Ausgestaltung struktureller Fragen setzen wir weiterhin auf tragfähige Kooperationen, um gemeinsam eine bedarfsgerechte und qualitativ hochstehende Versorgung für die Bevölkerung sicherzustellen.

Ein solches Vorhaben gelingt nur gemeinsam. Deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, all jenen zu danken, die im vergangenen Jahr zum Erfolg der Spitex Wiggertal beigetragen haben. Mein Dank gilt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren täglichen, engagierten Einsatz, den Vereins- und Vorstandsmitgliedern für ihr Mitdenken und Mittragen sowie den Gemeindebehörden von Reiden und Wikon für die vertrauensvolle

Zusammenarbeit. Dieses Zusammenspiel ist keine Selbstverständlichkeit – es ist die Grundlage dafür, dass wir als Kompetenzzentrum für ambulante Pflege und Betreuung die Herausforderungen der Zukunft mit Zuversicht angehen können.

Die Spitex Wiggertal ist gut aufgestellt, in der Region stark verankert und getragen von Menschen, die ihre Aufgabe mit Überzeugung erfüllen. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen wollen wir diesen Weg weitergehen – verantwortungsvoll, offen und mit dem klaren Ziel, auch in Zukunft für die Menschen da zu sein, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Rosmarie Brunner

Präsidentin, Spitex Wiggertal

Vorausschauend,
verantwortungsvoll und
zukunftsorientiert handeln –
für unsere Region und die
ganze Bevölkerung.

25 JAHRE
SPITEX WIGGERTAL

Für alle (Not)-Fälle

Ihr Kompetenzzentrum für ambulante Pflege und Betreuung

«Für alle (Not)-Fälle» – unser Jahresmotto im 2025

Liebe Mitarbeitende, Partnerinnen und Partner

Das Jahr 2025 war von ausserordentlicher Arbeitsbelastung geprägt. Der Zuwachs an Einsatzstunden in der Pflege und in der Hauswirtschaft und Betreuung war deutlich spürbar.

Die Komplexität der Pflege- und Betreuungssituationen hat zugenommen, bedingt durch gesellschaftlichen Wandel und demografische Entwicklungen, wie zum Beispiel: Angehörige leben nicht mehr in der Nähe, Einpersonenhaushalte nehmen zu, Einsamkeit und soziale Isolation usw. Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Arbeitsanfall konstant hoch, insbesondere im Spätsommer und Herbst. Dies erforderte ein hohes Mass an Flexibilität und Einsatzbereitschaft im Team.

Das Jahresmotto «Spitex Wiggertal für alle (Not-) Fälle» wurde umgesetzt und von diversen Weiter-



Heidi Achermann-Schär,
Geschäftsführerin Spitex Wiggertal



Üben von Notfallszenarien für den Ernstfall.

bildungen im Bereich Notfallsituationen begleitet. Notfälle treten heute häufiger auf, insbesondere im Nachtpikettdienst, wodurch vermehrt nächtliche Einsätze nötig wurden.

Aus dem Umfeld ist ein zunehmender Druck durch private Spitex-Organisationen spürbar. Pflegewegweiser und weitere Anbieter, die pflegende Angehörige beschäftigen, sind vermehrt im Einsatzgebiet unterwegs. Die Personalsituation ist im Vergleich zu anderen Anbietern nach wie vor stabil, jedoch gestaltet sich die Einarbeitung neuer Mitarbeitender aufgrund pflegerischer Komplexität, psychischer Belastungen und herausfordernder sozialer Umstände zunehmend aufwendig.

Hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden gelten nicht nur fachlich, sondern auch zwischenmenschlich. Eine ausgeprägte Sozial- und Kommunikationskompetenz ist unerlässlich. Die Ergebnisse der

Kunden- und Mitarbeiterbefragung deuten darauf hin, dass wir als Arbeitgeberin und als Betrieb über ein hohes Qualitätsbewusstsein verfügen und gute Arbeit leisten.

Unser Kapital sind und bleiben unsere Mitarbeitenden – ob ehrenamtlich, in der Administration, Hauswirtschaft, Betreuung oder Pflege. Ihnen meinen aufrichtigen Dank.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern, der hausärztlichen Praxis, dem Feldheim, den Gemeinden und weiteren Akteuren ist sehr konstruktiv und wir danken herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung.

Ausblick

Der zunehmende Fachkräftemangel sowie die Pensionierung zahlreicher langjähriger Mitarbeiterinnen stellen uns vor grosse Herausforderungen im HR-Bereich. Gleichzeitig führen die Digitalisierung und die sehr dynamische Entwicklung in der Branche, insbesondere durch zusätzliche Ange-

bote wie Telemedizin oder Hospital@Home, dazu, dass wir rasch auf neue Trends und Entwicklungen reagieren und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen weiter stärken müssen.

Zukünftig werden integrierte Versorgungsmodelle weiter an Bedeutung gewinnen. Wir sind bereit, neue Wege zu gehen, und legen dabei grossen Wert darauf, unser gutes Betriebsklima sowie unsere hohe Pflege- und Dienstleistungsqualität nachhaltig zu sichern.

Heidi Achermann-Schär

Geschäftsleitung, Spitex Wiggertal

Training für den Ernstfall

Notfälle kann man nicht planen – aber man kann sich gut darauf vorbereiten!

Im Rahmen unserer Oktober-Teamsitzung haben wir gemeinsam verschiedene Notfallszenarien geübt und unseren Katastrophenplan besprochen, um im Ernstfall sicher und routiniert handeln zu können.

Ein spannender Tag voller Teamwork, Lernen und Verantwortung!



Spenden

Im 2025 durften wir Spenden in der Höhe von **CHF 10'462.–** entgegennehmen.

Wir möchten allen, die uns bei der Todesanzeige ihrer verstorbenen Angehörigen oder bei der Kollekte berücksichtigt haben, nochmals herzlich danke sagen. Viele Mitglieder runden den Mitgliederbeitrag grosszügig auf. Auch für diesen wertvollen Beitrag bedanken wir uns.

Für unsere Spenden-Aktion «Spitex Ziit» konnten wir Spenden in der Höhe von **CHF 1'975.–** sammeln. Diese konnten von unseren Mitarbeitenden in Form von geschenkter Zeit und persönlichen Momenten mit unseren Kunden eingelöst werden. Ein grosses Dankeschön geht an diverse Firmen aus der Region, welche sich an der Spenden-Aktion beteiligt haben.



Unser Spendenkonto

Postfinance AG, 3030 Bern
IBAN CH45 0900 0000 6000 4162 7

Zugunsten von:
Spitex Wiggertal
Hauptstrasse 55A
6260 Reiden

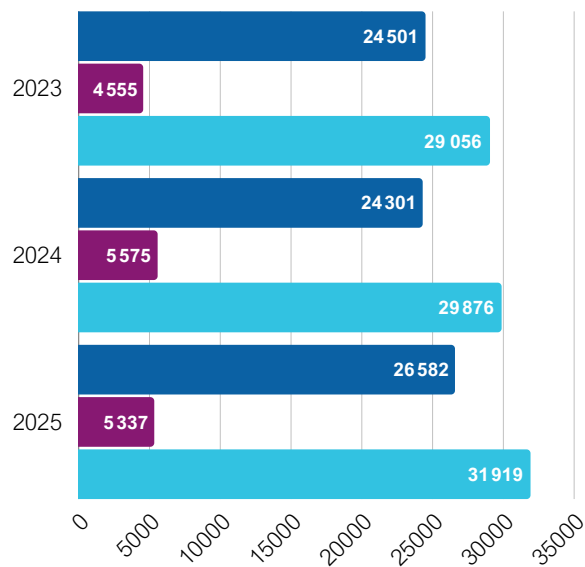


QR-Code für
Ihre Einzahlung

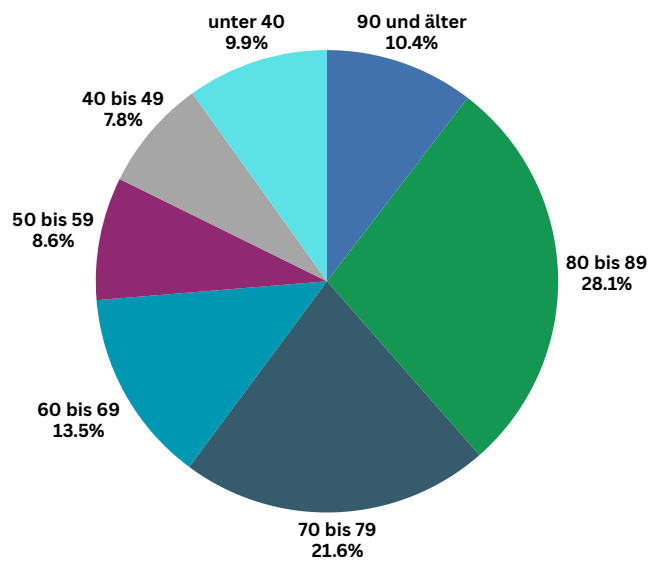
Zahlen und Fakten

Entwicklung der Einsatzstunden

- Pflege
- Hauswirtschaft & Betreuung
- Total



Altersstatistik der Kundinnen und Kunden



Wir leisteten im Jahr 2025

**46'583
Einsätze**

das sind 1'149 Einsätze
mehr als im Vorjahr



Bei uns arbeiten

**96 Mitar-
beitende**

davon 16 als Ehrenamtliche



Wir sind an

**365
Tagen**

im Jahr rund um
die Uhr im Einsatz

Das Durchschnittsalter unserer
Kundinnen und Kunden beträgt

69 Jahre



Im Jahr 2025 haben wir

346 Kunden
betreut



Prüfungserfolge

Dipl. Pflegefachfrau HF

Jennifer Leiser

HR-Assistentin (interne Prüfung)

Manuela Vogel

SRK Pflegehelferin

Cornelia Büschlen
Martina Gaspar



Personelles

Wir gratulieren unseren Dienstjubilareinnen und Dienstjubilaren 2025 ganz herzlich.

15 Dienstjahre

Daniela Kneubühler
Ursula Schär

10 Dienstjahre

Andrea Meyer
Anja Studer
Martina Renggli
Ronja Beeler

5 Dienstjahre

Claudia Zemp
Jennifer Leiser



Berichte aus den einzelnen Bereichen

Pflege

Im Jahr 2025 zeigte sich im Bereich Pflege kein Rückgang der Pflegestunden. Im Gegenteil: Die insgesamt hohe Arbeitslast stellte das Team erneut vor grosse Herausforderungen. Aufgrund krankheits- und unfallbedingter Ausfälle war im gesamten Jahr ein hohes Mass an Flexibilität gefragt. Mitarbeitende aus allen Fachbereichen mussten einspringen, Dienste tauschen und zusätzliche Verantwortung übernehmen. Nur dank der Bereitschaft vieler Mitarbeitenden, Überstunden zu leisten, konnten wir unseren Betrieb stabil weiterführen und die hohe Qualität der Pflegeleistungen sicherstellen. Diese ausserordentliche Einsatzbereitschaft verdient ein herzliches Dankeschön. Auch im Jahr 2025 zeigte sich deutlich, dass die Kundensituationen immer komplexer werden. Dies betrifft insbesondere die Anforderungen in Bereichen wie Wundpflege oder Palliative Care, wo spezialisierte Fachkenntnisse unverzichtbar sind. Der Bedarf an qualifiziertem und gut ausgebildetem Pflegepersonal nimmt weiter zu.

Neues Arbeitszeitenmodell

Das Projekt «Neues Arbeitszeitenmodell» konnte 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Die durchgeführte interne Mitarbeitendenbefragung, bestätigte die positiven Ergebnisse:

- Die Anpassungen werden durchwegs gut aufgenommen.
- Die neue Struktur unterstützt sowohl die Planbarkeit als auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Qualitätssicherung

Die Kundenzufriedenheit wird bei uns standardmässig nach Abschluss eines Pflegeeinsatzes erhoben. Die Rückmeldungen im Jahr 2025 waren durchwegs positiv. Die Befragten schätzen besonders:

- die hohe Fachkompetenz der Mitarbeitenden
- die Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit
- die respektvolle und menschliche Betreuung

Diese Resultate spiegeln die konsequente Qualitätsarbeit und das Engagement des gesamten Teams wider.

Qualitätszirkel und externe Unterstützung: Aufgrund des intensiven Arbeitsanfalls fehlten im vergangenen Jahr die personellen Ressourcen, um den Qualitätszirkel wie gewohnt weiterzuführen. Aus dieser Situation heraus resultiert die Entscheidung, ab 2026 mit Advacare zusammenzuarbeiten. Advacare ist eine evidenzbasierte Wissensplattform, die Pflegeinstitutionen unterstützt, Pflegequalität zu verbessern, Fachwissen zu vertiefen und bestehende Pflegelücken in den Bereichen Somatik und Mental Health zu schliessen. Advacare arbeitet mit mobilen Pflegeexpertinnen und -experten, die Einrichtungen bei Bedarf direkt unterstützen.

Kontinuierliche Verbesserung (KAIZEN): Die Plattform KAIZEN hat sich in den letzten Jahren fest im Pflegeteam etabliert. Mitarbeitende nutzen sie aktiv zur Optimierung von Prozessen, zur Meldung von Verbesserungspotenzial und zur Weiterentwicklung der internen Abläufe. Dieser kontinuierliche Verbesserungsprozess ist ein wichtiger Pfeiler unserer Qualitätskultur.

Palliative Care

Im Bereich der Palliative Care war 2025 ein deutlich höherer Bedarf zu verzeichnen. Die Zahl der Einsatzstunden stieg merklich an. Besonders hervorzuheben ist, dass wir vermehrt frühzeitige Überweisungen erhalten. Dadurch können wir vorausschauender planen, schneller entlastend eingreifen und Stabilität und Sicherheit im gewohnten Zuhause gewährleisten.

Psychiatrische Pflege

Das Psychiatrie-Team wurde auch 2025 weiter professionalisiert und personell verstärkt. Anfangs Jahr war die Nachfrage sehr hoch, im zweiten Halbjahr kam es zu einem unerwarteten Rückgang der Anmeldungen. Dieses Muster zeigt sich auch bei anderen öffentlichen Spitex-Organisationen und ist derzeit nicht eindeutig erklärbar und wird beobachtet. Aufgrund dieser Tatsache wurden wir aktiv und haben unser Angebot bei entsprechenden Stellen vorgestellt.

gewechselt. Martina Gaspar absolvierte erfolgreich den SRK-Pflegekurs, mit dem Ziel, psychiatrische Grundpflege abrechnen zu können. Später im Jahr kam der Berufsbildnerkurs hinzu. Martina wird ab Sommer 2026 Aufgaben im Berufsbildner-Team übernehmen.

An monatlichen Sitzungen konnte Aktuelles besprochen werden und auch der Teamzusammenhalt kam nicht zu kurz. Im Rahmen der Teamsitzung im Herbst informierte Ana Baptista (FaGe-Lernende) über das Krankheitsbild COPD. Um die Mitarbeiterinnen besser bekannt zu machen, wurden im Involve im Laufe des Jahres Kurzportraits veröffentlicht.

Für das Heimwerker-Team gab es im 2025 zwei Hauptaufgaben – Winterdienst mit Schneeräumen und Salzen der Parkplätze und Zugangswege, sowie Reparaturarbeiten für die Spitex und für Kunden. Mit Koni Pfyffer kommt ab 2026 ein neuer, ehrenamtlicher Mitarbeiter dazu, Xaver Achermann ist ausgetreten.

Time Rama

Teamleitung Pflege



Verena Marfurt

Teamleitung Hauswirtschaft & Betreuung



Christina Marti

Teamleitung Pflege



Cristina Schärli

Teamleitung Pflege



Hauswirtschaft und Betreuung

Im vergangenen Jahr wurden 5337 Arbeitsstunden geleistet – 238 Stunden weniger als im 2024. Ausschliesslich im Team arbeiten aktuell 7 Mitarbeiterinnen. Kombiniert mit Office, Pflege oder Psychiatrie kommen noch 5 Mitarbeiterinnen dazu. Das Jahr war geprägt von personellen Veränderungen. Eveline Weiss hat das Team verlassen, neu kamen Daniela Fankhauser und Corinne Herrmann. Sandra Rösli hat ins Psychiatrieteam

Ausbildung

Mit viel Engagement, frischen Ideen und grosser Freude an der Nachwuchsförderung blickt die Spitex Wiggertal auf ein intensives und erfolgreiches Ausbildungsjahr 2025 zurück. Zahlreiche FaGe-Lernende starteten motiviert ins 1., 2. und 3. Lehrjahr, ergänzt durch Praktikantinnen aus SRK-Lehrgängen und HF-Studierende, die wertvolle Praxiserfahrungen sammeln konnten. Erstmals begleiten wir eine Auszubildende auf dem Ausbildungsweg zur Fachfrau Gesundheit nach Art. 32. Besonders erfreulich ist, dass bereits alle Ausbildungsplätze für das Jahr 2026 erfolgreich besetzt werden konnten.

Die Teilnahme an den regionalen Lehrstellenparcours sowie der Austausch am Runden Tisch Berufswahl stärkten die Vernetzung mit Schulen, Betrieben und schulischen Diensten. Berufswahl- und Einblickspraktika wurden rege nachgefragt und ermöglichten jungen Menschen vielfältige Einblicke in die Pflegepraxis.

Ein Highlight war der Zukunftstag, der von Auszubildenden mit Unterstützung der Ausbildungsverantwortlichen geplant, durchgeführt und ausgewertet wurde. Ebenso bereichernd war der Bildungsanlass im SPZ Nottwil im November. Weiterbildung blieb ein zentraler Schwerpunkt, sowohl für Berufsbildnerinnen als auch für Mitarbeitende, die ihre Kompetenzen gezielt erweiterten. Herzliche Gratulation gilt Jennifer Leiser, die ihre Ausbildung als diplomierte Pflegefachfrau HF bestanden hat.

Herausfordernd war das Jahr durch personelle Veränderungen im Berufsbildungsteam, die Übernahme von Auszubildenden aus externen Betrieben sowie zusätzliche organisatorische Anforderungen. Dank grossem Einsatz, Engagement und gegenseitiger Unterstützung aller Beteiligten konnten diese intensiven Phasen erfolgreich gemeistert werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Berufsbildnerinnen, Mitarbeitenden und Auszubildenden für den grossen Einsatz und das tägliche Mittragen der Ausbildungsarbeit, gemeinsam gestalten wir Zukunft.

Sabrina Strub
 Ausbildungs-
 verantwortliche



Lea Steiger
 Stv. Ausbildungs-
 verantwortliche



Arbeitssicherheit, Datenschutz

Zu Jahresbeginn wurden wir von der Branchenlösung Arbeitssicherheit AEH als Best Practice befragt – unsere Ideen erschienen später als Bericht für andere Organisationen. Unser Motto «Für alle (Not)-Fälle» prägte das Jahr: Wir übten Notfallszenarien wie Verkehrsunfälle und Stromausfälle und vertieften Erste Hilfe in psychischen Krisen. Ergänzend gab es monatlich Beiträge zu Themen wie Zecken, Treppen und psychischer Gesundheit. Auch der Datenschutz stand im Fokus. Wussten Sie, dass Cyberkriminalität weltweit einen Schaden von rund acht Billionen Franken verursacht? Eine Billion hat 12 Nullen – und Cybercrime richtet 20-mal mehr Schaden an als alle Naturkatastro-

phen zusammen! Diese Frage diskutierten wir in der Cybersicherheitsschulung im Juni. Damit Wissen im Alltag ankommt, informierten wir regelmässig über Risiken wie gesperrte Tablets bei Kundeneinsätzen, Videoüberwachung, WLAN in den Ferien und gefährliche QR-Codes.

Unser Ziel bleibt klar: Sicherheit – physisch und digital – für alle Mitarbeitenden.

Yvonne Schöni
 Datenschutz & Sicherheitsbeauftragte



Logistik

2025 verlief der Einsatz und Verkauf von Pflegematerial sehr erfolgreich. Die Nachfrage der angebotenen Pflegeartikel war durchgehend hoch, besonders stark gefragt waren Inkontinenzprodukte. Die kontinuierliche Verfügbarkeit der Produkte trug massgeblich zum positiven Verlauf bei.

Durch die gute Planung und Lagerhaltung kam es zu keinen nennenswerten Engpässen. Die Versorgung der Kundinnen und Kunden war jederzeit sichergestellt.

Für das kommende Jahr wird mit einer weiterhin stabilen bis steigenden Nachfrage gerechnet. Ziel bleibt es, die Qualität der Produkte sowie die Effizienz der Abläufe weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten.

Agnes Baumann
 Bereichsleitung Logistik



Bilanz 2025

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	326.362	233.990
Forderungen aus Leistungen	416.945	371.692
Aktive Rechnungsabgrenzung/Darlehen	235.301	219.914
Total Umlaufvermögen	978.608	825.596
Finanzanlagen	1.000	1.000
Sachanlagen	2	70.000
Total Anlagevermögen	1.002	71.000
Total Aktiven	979.610	896.596

PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	59.556	53.897
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	189.434	264.451
Passive Rechnungsabgrenzung	45.149	58.603
Total kurzfristiges Fremdkapital	294.139	376.951
Rückstellungen Infrastruktur/EDV/Fahrzeuge	270.000	135.000
Total langfristiges Fremdkapital	270.000	135.000
Fonds	130.893	127.988
Freies Vereinsvermögen	284.578	256.657
Total Passiven	979.610	896.596

Erfolgsrechnung 2025

ERFOLGSRECHNUNG	IST 2025	IST 2024
Nettoumsatz	4.281.631	3.751.881
Direkter Aufwand	-113.073	-112.097
Bruttogewinn 1	4.168.558	3.639.784
Personalaufwand	-3.529.229	-3.342.435
Bruttogewinn 2	639.329	297.349
Sonstiger Betriebsaufwand	-439.257	-298.929
EBITDA	200.072	-1.580
Abschreibungen	-91.038	-7.853
EBIT	109.034	-9.433
Finanzerfolg	-803	-22
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand (-)	-77.405	16.284
Zuweisungen (-) / Entnahmen Fonds	-2.905	-13.905
Jahresergebnis	27.921	-7.076

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Luzern, 1. April 2026

b.partner
treuhand | steuern | revision

an den Vorstand / die Mitgliederversammlung der
Spitex Wiggertal
Hauptstrasse 55A
6260 Reiden

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex Wiggertal für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

bepartner ag



ROGER VON AH
2026.04.01
09:10:11 +02'00'

Roger von Ah
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



PASCAL BLUM
2026.04.01
09:01:07 +02'00'

Pascal Blum
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

bepartner ag
Kauffmannweg 14
CH-6003 Luzern
+41 41 226 31 11

Seestrasse 93
CH-6052 Hergiswil NW
www.bepartner.ch

 EXPERT
SUISSE
Certified Company

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Wir sind für Sie da.



Folgen Sie uns:



www.spitex-wiggertal.ch

Hauptstrasse 55A
6260 Reiden
Tel. 062 758 30 20
info@spitex-wiggertal.ch
www.spitex-wiggertal.ch